

## **Superblock als Teil des Mobilitätskonzepts**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 18 und MA 46, sollen das Konzept des Superblocks als Instrument zur Verkehrsberuhigung bei der Erstellung eines Mobilitätskonzepts für ein verkehrsberuhigtes Margareten mitberücksichtigen. Darüber hinaus sollen potentiell geeignete Bezirksteile definiert werden.

### **Begründung**

In der Bezirksvertretungssitzung am 08.06.2021 wurden die zuständigen Magistratsabteilungen gebeten, Vorschläge für eine Verkehrsberuhigung - mit besonderem Fokus auf die Reduktion des Durchzugsverkehrs - für den gesamten 5. Wiener Gemeindebezirk erarbeiten.

Der Superblock ist ein stadtplanerisches Konzept, ursprünglich aus dem Barcelona der 90er Jahre, demnach ein Viertel aus mehreren Häusern bestehend, die einen Block bilden, verkehrsberuhigt werden. Auch die Stadt Wien versucht auf diesem Weg Lärm und Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken: Der erste Superblock entstand dieses Jahr in Favoriten. Das Projekt in Favoriten zeigt uns, dass es möglich ist, Stadtplanung sozialdemokratisch zu denken, den Lebensraum für jene zu gestalten, die dort leben. Dazu zählt insbesondere die Verkehrsberuhigung. Dadurch vermindert sich die Lärmbelastung, coole Straßen können eingerichtet werden, die Straße fungiert als Raum der Menschen, nicht der Autos.

Das Konzept des Superblocks soll daher beim Verfassen des Mobilitätskonzepts mitberücksichtigt werden.

BR Mag.<sup>a</sup> Elke Hanel-Torsch  
Klubvorsitzende

BR Mag. Klaus Mayer, MA